

Das Patriarchat als Gordischer Knoten bisheriger Produktivkraftentfaltung

Den Gordischen Knoten aus patriarchalischer Unterdrückung und religiöser Verdummung, aus einseitiger Arbeitsteilung und entfremdeter Arbeit, aus ziel- und hemmungsloser Entwicklung der Produktivkräfte und zügelloser Ausbreitung der kapitalistischen Lebensweise zerschlägt der Autor Holger Lorenz mit dem scharfen Schwert der Marxschen Dialektik. Das Ergebnis ist ein proletarisches Weltbild, das der bürgerlichen Wissenschaft ihre ideologischen Grenzen aufzeigt und den Klassenkampf von unten philosophisch neu begründet. Ein humanistisches Meisterwerk.

Das zentrale Motto kommunistischen Wirtschaftens lautet:

**Globalisierung allen Wissens,
Regionalisierung aller Arbeit!**

Zurück zu Marx und vorwärts mit ihm zu einer herrschaftsfreien Welt durch matriarchalische Vernunft.

Holger Lorenz: „Die kommende Welt der mütterlichen Vernunft. Kommunistisches Manifest für das 21. Jahrhundert“, Druck- und Verlagsgesellschaft Marienberg, 384 Seiten, Paperback,
ISBN: 978-3-946568-00-1 Printausgabe Preis: 20,00 €
ISBN: 978-3-946568-01-8 e-book (ca. 492 S.) Preis: 12,00 €
oder im Internet unter www.buchschaetze.de erhältlich.



Die Lösung heißt: Matriarchalische Selbstorganisation von Agrarstädten